

An die Mitglieder und Ständigen Gäste der DGK

**Der Vorstand**

Alfons-Goppel-Straße 11  
80539 München  
Website: [www.dgk.badw.de](http://www.dgk.badw.de)

**Rundbrief 04/2017 – Harald Schlemmer verstorben**

**Geschäftsstelle**

Dr. Sylvio Mannel  
Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ  
Telegrafenberg  
14473 Potsdam  
Tel.: +49 331 288-1685  
Fax: +49 331 288-1703  
Email: [post@gfz-potsdam.de](mailto:post@gfz-potsdam.de)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Mit diesem Rundbrief wollen wir einem unserer Mitglieder die letzte Ehre erweisen. Am 10.09.2017 verstarb nach längerer Krankheit

14. September 2017



Prof. Dr.-Ing. habil.

**Harald Schlemmer,**

Professor em. für Geodäsie an  
der TU Darmstadt,

Ordentliches Mitglied der DGK  
seit 1991 (entpflichtet 2008),

Vorsitzender der DGK von 2002  
bis 2006.

Harald Schlemmer während eines Betriebsausflugs des  
Geodätischen Instituts Ende der 90er Jahre

Harald Schlemmer wurde am 28. November 1942 in Bad Tölz geboren. Er begann seinen wissenschaftlichen Werdegang mit dem Studium des Vermessungswesens an der Universität Bonn, wo er 1969 den Titel eines Diplomingenieurs verliehen bekam. Für seine Leistungen im Studium erhielt er den Harbert-Buchpreis des Deutschen Vereins für Vermessungswesen. Nachfolgend wurde ihm die Möglichkeit eröffnet, als wissenschaftlicher Assistent am Geodätischen Institut der TH Karlsruhe forschend tätig zu sein. Dort promovierte er im Jahr 1974 zum Dr.-Ing. mit dem Thema „Laser-Interferenzkomparator zur Prüfung von Nivellierlatten“. Der Promotion schloss sich eine sechzehnjährige Forschungstätigkeit an der TH Karlsruhe (jetzt KIT) an, zunächst als Akademischer Rat, später als Oberrat. Im Jahr 1986 habilitierte sich Harald Schlemmer an der TH Karlsruhe für das Fach Geodäsie mit der Schrift „Zur digitalen Ablesung von Nivellierlatten“, ehe er ein Jahr später den Titel eines Privatdozenten verliehen bekam. Von 1990 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2008 vertrat er das Fachgebiet Ingenieurgeodäsie an der Technischen Universität Darmstadt.

An der TU Darmstadt war Prof. Schlemmer sechzehn Jahre lang Geschäftsführender Direktor des Geodätischen Instituts und übernahm dabei zweimal die Funktion des Dekans des Fachbereichs Vermessungswesen. Aktiv mitgestaltet hat er die Fusion der Fachbereiche Vermessungswesen und Bauingenieurwesen im Jahre 2001 und hat den Prozess als Prodekan auch über mehrere Jahre begleitet. Als er dann kurzfristig die Arbeit des Studiendekans übernehmen musste, hat er nicht gezögert, auch diese Funktion noch zu erfüllen.

In der DGK beschäftigte er sich intensiv mit der Förderung des studentischen Nachwuchses. In seiner Zeit als Vorsitzender (2002-06) rief er den „Förderverein für Geodäsie und Geoinformation (FVGG) e.V.“ ins Leben. Ebenso initiierte er die erste DACH-Sitzung, welche 2007 in St. Gilgen a. Wolfgangsee/Österreich stattfand.

Als Schriftleitung der Zeitschrift avn – Allgemeine Vermessungs-Nachrichten hat er sich stets erfolgreich dafür eingesetzt, die gesamte Breite der Geodäsie abzudecken. Ebenso hat er maßgeblich die Reihe Handbuch Ingenieurgeodäsie als Mitherausgeber vorangetrieben. Sein Buch zum Thema Sensorik ist für viele Studierende und Praktiker ein Grundlagenwerk.

Seit Beginn seiner Forschungstätigkeit hat ihn das Thema „Geodätisches Messen“ in all seinen Nuancen gereizt. Darüber hinaus hat er bereits sehr frühzeitig die Bedeutung der Geoinformation sowie deren Verarbeitung und Anwendung in rechnergestützten Systemen erkannt. Hierzu gründete er gemeinsam mit anderen Interessierten im Jahre 1998 das Institut für Kommunale Geoinformationssysteme (IKGIS) e.V., welches sich die Förderung des studentischen und wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Weiterbildung für die Berufspraxis zum Ziel gesetzt hat.

Für seine internationalen Tätigkeiten, insbesondere beim Aufbau eines Postgraduierten-Studiengangs „Geodäsie“ an der Universität Curitiba/Brasilien und eines Studiengangs „Geodäsie und Geoinformation“ an der Universität Concepcion/Chile erhielt er u.a. den „Ordem do Mérito Cartográfico“ der brasilianischen Gesellschaft für Kartographie verliehen. Der DVW zeichnete ihn im Jahr 2006 ebenfalls mit einem Ehrenpreis aus.

Die Trauerfeier ist für Donnerstag, den **21. September 2017 um 14:00 Uhr**, in der Kapelle des Alten Friedhofs in Darmstadt (Herdweg 105) anberaumt. Die Beerdigung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Mit stillem Gruß

Andreas Eichhorn, Hans-Joachim Linke, Robert Seuß - TU Darmstadt

Theo Kötter, Urs Hugentobler, Sylvio Mannel, Helmut Hornik – DGK